

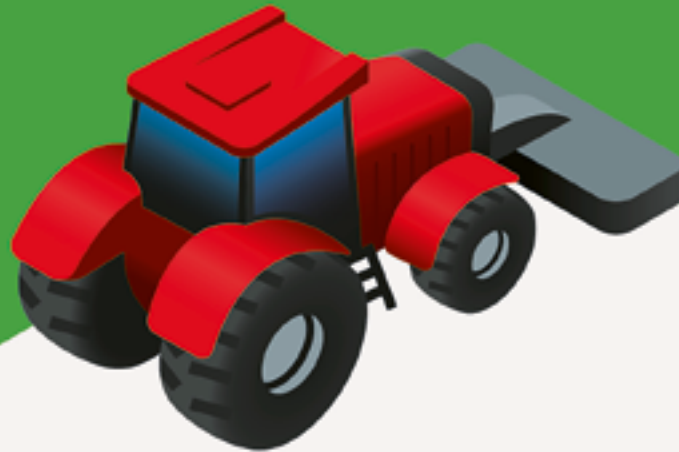


Technique Agricole Suisse  
Landtechnik Schweiz

# 2023

HELVETIA

120



100 Jahre Landtechnik Schweiz  
100 ans Technique Agricole Suisse  
100 anni Tecnica Agricola Svizzera

KILIAN SUTER 2024

# Geschäftsbericht

# Geschätzte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Die Frage nach dem Nutzen von Verbänden stellt sich wahrscheinlich schon so lange, wie es diese Art von Organisationen überhaupt gibt. Es ist in der Tat so, dass man sich als Verbandsverantwortliche diese Frage dauernd stellen und darauf ohne persönliche Befangenheit eine aufrichtige Antwort geben muss. Auch Landtechnik Schweiz und der Vorstand hinterfragen sich und die Verbandstätigkeiten in regelmässigen Abständen stets aufs Neue.

Nach knapp hundert Jahren können wir die eingangs gestellte Frage aber immer noch mit einem überzeugten «Ja» beantworten. Gerade in einer demokratischen Gesellschaft bilden Verbände ein wichtiges Glied, können doch legitime Interessen gebündelt gegenüber Behörden vertreten werden. Und im Umkehrfall sind Verbände wichtige Ansprechpartner von Amtsstellen, wenn es um die praktische Umsetzung von den verschiedensten Erlassen geht.

Das haben weitsichtige Vertreter der Landwirtschaft vor hundert Jahren erkannt und am 16. Dezember 1924 im Berner Bürgerhaus die Vereinigung der schweizerischen Traktorenbesitzer gegründet. Auch die damals aufkommende Landtechnik brauchte eine Organisation, welche die Aufgabe hatte, die Interessen ihrer Anwender wirkungsvoll zu vertreten.

Verbände haben den Mitgliedern zu dienen und nicht umgekehrt. Landtechnik Schweiz hat dies in den nun hundert Jahren seines Bestehens stets umgesetzt und für seine Mitglieder, aber auch für die gesamte Landwirtschaft immer wieder Wichtiges erreichen können. Angesichts der Fülle und der oft sehr hohen Komplexität von Fragestellungen wäre jeder Einzelne wohl überfordert, sich alleine damit auseinandersetzen zu müssen.

Verbände haben sicherlich eine politische Aufgabe, aber nicht nur. Sie vermitteln Informationen, bieten Weiterbildungen und



**Roman Engeler**

**Werner Salzmann**

verschiedene Dienstleistungen an. So macht es auch Landtechnik Schweiz. Sei es mit der monatlich erscheinenden Fachzeitschrift und den Aktivitäten auf diversen Online-Plattformen, sei es mit dem sich laufend den aktuellen Bedürfnissen der Mitglieder angepassten Aus- und Weiterbildungsprogramm, sei es mit technischen Auskünften oder juristischen Abklärungen

und weiteren Dienstleistungen.

Landtechnik Schweiz fördert weiterhin mit dem Angebot an Kursen, Weiterbildungen und Beratungen den effizienten und sicheren Einsatz von Maschinen, auch mit dem Ziel, die entsprechend hohen Kosten zu senken und das Unfallrisiko zu minimieren.

Dass von diesem erarbeiteten Kollektivgut auch die sprichwörtlichen Trittbrettfahrer profitieren, liegt in der Natur der Sache. Dies nehmen wir sportlich zur Kenntnis, wenngleich es uns freuen würde, wenn sich der Kreis unserer Mitglieder ausweiten könnte. Die Mitgliedergewinnung ist eine stetige Aufgabe unseres Verbands.

So gesehen sind wir voller Tatendrang in unser Jubiläumsjahr gestartet und freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Geschäftsbericht über das 99. Verbandsjahr berichten zu können.

Wir möchten es nicht unterlassen, unseren 23 aktiven Sektionen und Fachverbänden zu danken. Sie sind es, die an der Basis wichtige Arbeit leisten und den direkten Kontakt zu unseren Mitgliedern aufrechterhalten. Dem Vorstand und den Mitarbeitenden im Zentralsekretariat möchten wir ebenso danken – gesteckte Ziele lassen sich bekanntlich nur gemeinsam erreichen.

*Ständerat Werner Salzmann, Präsident  
Dr. Roman Engeler, Direktor*

## Vorstand

### **SR Werner Salzmann**

Präsident  
Mülchi BE

### **Bernhard Nicod**

Vizepräsident  
Granges-Marnand VD

### **Pascal Furer**

Staufen AG

### **Ueli Günthardt**

Präsident Fachkommission  
Dienstleistungen  
Landquart GR

### **Olivier Kolly**

Botterens FR

### **Stephan Plattner**

Präsident Finanzkommission  
Bretzwil BL

### **Christian Kuhn**

Zürich

### **Laurent Vernez**

Präsident Fachkommission Information  
Rovray VD

### **Urs Wegmann**

Präsident Fachkommission  
Weiterbildung  
Hünikon ZH

## Sektionen

Die Mitglieder sind dem Verband über ihre Sektionen und Fachverbände angeschlossen. Diese befinden sich selbstständig über ihre innere Organisation, das Tätigkeitsprogramm und die Finanzen.

Die Kontaktdaten zu den Sektionen finden Sie auf

[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- **Roman Engeler** Direktor, Chefredaktor, Verlagsleiter, Weiterbildung, Dienstleistungen
- **Natanael Burgherr** Stv. Direktor, Weiterbildung, Dienstleistungen (technische Beratung, ab 1.9.2023)
- **Aldo Rui** Vizedirektor, Weiterbildung, Dienstleistungen (technische Beratung, bis 31.8.2023)
- **David Goy** Chef-Instruktor «G40»
- **Ruedi Hunger** Redaktor
- **Alex Reimann** Anzeigen-Verkauf
- **Heinz Röthlisberger** Redaktor
- **Jean-Richard Salamin** Chef-Instruktor «G40» (Deutschschweiz, bis 31.12.2023)
- **Matthieu Schubnel** Redaktor
- **Catherine Schweizer** Redaktorin (verantwortlich für «Technique Agricole Suisse»)
- **Dominik Senn** Redaktor
- **Nadja Vogelsang** Direktions-, Redaktions- und Verlagsassistentin
- **Bernadette Wipfli** Sekretariat, Kursadministration
- **Corinne Wölfli** Sekretariat, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung

## Verbandsstrukturen

**Delegiertenversammlung**  
22 Sektionen, 1 Fachverband

Revisionsstelle

Geschäftsprüfungs-  
kommission

**Vorstand**

Finanzkommission

Fachkommission

Dienstleistungen

Information

Weiterbildung

**Direktion**

Dienstleistungen

Information

Weiterbildung

Interessenvertretung

## Sicherheit und Rücksicht auf der Strasse

Bei Transportfahrten nutzt der Fahrer die Möglichkeit, auszustellen, um so nachfolgende Verkehrsteilnehmer sicher überholen zu lassen.



## Allgemeine Verbandstätigkeiten

### Vorstand, Politik

Der Vorstand traf sich 2023 zu sechs Sitzungen, an denen die anstehenden Geschäfte behandelt wurden. Zu insgesamt sechs Vernehmlassungen auf Bundesebene wurden entsprechende Stellungnahmen eingereicht:

- Übermässigen Motorenlärm wirksam reduzieren
- Landwirtschaftliches Verordnungspaket 2023
- Anerkennung technischer Prüfstellen
- Verkehrsflächen für den Langsamverkehr
- Automatisiertes Fahren
- Finanzhilfen zur Förderung neuer Lösungen für den Verkehr auf öffentlichen Strassen

Aktiv beteiligt war man bei einer Anhörung über mögliche Folgen einer Modifikation der Mineralölsteuer-Rückerstattung (Regulierungsfolgeabschätzung). Diese Anhörung erfolgte vor dem Hintergrund der laufenden Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes und internationaler klima- und handelspolitischer Entwicklungen. Der Bundesrat beschloss Anfang Dezember dann, die Rückerstattungen zugunsten bestimmter Branchen unverändert beizubehalten.

### Delegiertenversammlungen

Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 14. April 2023 in Einsiedeln statt und wurde von der Sektion Schwyz/Uri organisiert. Neben den ordentlichen statutarischen Geschäften standen die Wahlen von Vorstand, Geschäftsprüfungskommission und von der Revisionsstelle an. Da keine Rücktritte vorlagen, wurden sämtliche Personen in ihren Funktionen bestätigt.

Quasi als Auftakt zum Jubiläumsjahr 2024, vor allem aber um über den neuen Verbandsnamen zu bestimmen und in der Folge die Verbandsstatuten entsprechend anzupassen, wurden die Delegierten am 15. Dezember 2023 zu einer ausserordentlichen,



von der Sektion Neuenburg organisierten Delegiertenversammlung nach Les Geneveys-sur-Coffrane eingeladen. Der neue Verbandsname «Landtechnik Schweiz» wie die angepassten Statuten wurden dort nach kurzer Diskussion ohne Gegenstimme angenommen.

### Kaderkonferenz

Zur alljährlichen Kaderkonferenz wurden die Vertretungen der Sektionen Anfang November wiederum nach Villigen (AG) eingeladen. Neben den Informationen zum Budget 2024 und zum aktuellen Stand der Nutzung des Verbandsgebäudes standen die Aktivitäten zum 100-Jahr-Jubiläum des Verbands mit der geplanten Namens- und Logo-Änderung im Zentrum der Beratungen.

### Zentralsekretariat, Verbandsgebäude

Vizedirektor Aldo Rui erreichte im vergangenen Jahr das ordentliche Pensionsalter und beendete Ende August seine Tätigkeit. Mit Natanael Burgherr konnte rechtzeitig eine Nachfolgelösung gefunden werden, der mit Stellenantritt Anfang Juni auch eine ausreichende Einführungszeit geniessen konnte. An der bisherigen Aufgabenteilung wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Die Planungen rund um die neue Nutzung im Erdgeschoss des Verbandsgebäudes (Integration eines Volg-Ladens) beschäftigte das Zentralsekretariat auch im vergangenen Jahr, und zwar über Gebühr, ohne dass bis jetzt baulich etwas umgesetzt werden konnte. Zwar wurde das im Juni 2022 eingereichte Baugesuch mit einem Teilabbruch der Annex-Bauten am Verbandsgebäude von der Baubehörde genehmigt, die auferlegten Bedingungen (neue Entwässerung) hätten jedoch Mehrkosten von rund CHF 200 000 zur Folge gehabt. Deshalb hat man im Sommer 2023 ein zweites Baugesuch eingereicht, bei dem man auf den Teilabbruch verzichtet hat. Dagegen ging von der Nachbarschaft eine Einsprache ein, über die bis zur Drucklegung dieses Berichts kein Entscheid vorgelegen hat. Auch sämtliche ausseramtlichen Einigungsversuche sind bis dato erfolglos geblieben.

Lohnunternehmer Schweiz verlegten Mitte des Jahres ihren Sitz von Riniken nach Zollikofen und haben deswegen das Mietverhältnis im Dachgeschoss des Verbandsgebäudes gekündigt. Diese Büroräumlichkeiten konnten jedoch nahtlos an ein lokales IT-Unternehmen weitervermietet werden.

### Netzwerk

Landtechnik Schweiz ist in einem breit gefächerten Netzwerk präsent, um die Anliegen und Interessen der Mitglieder gezielt zu vertreten. Diese Interessenvertretung wird von Vorstandsmitgliedern, den Fachkommissionen oder den Mitarbeitenden des Zentralsekretariats in verschiedenen Organisationen, Verbänden und Arbeitsgruppen wahrgenommen. So ist Landtechnik Schweiz im Vorstand von Strasse-Schweiz, in der Landwirtschaftskammer des Schweizer Bauernverbands und in der beratenden technischen Kommission der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft vertreten. Weiter bringt sich Landtechnik Schweiz in der Arbeitsgruppe landwirtschaftlicher Strassenverkehr und in Foren von Agroscope ein. Mitgliedschaften bestehen weiter bei Agridea, beim landwirtschaftlichen Informationsdienst LID.

Das einst als Instrument zur Forschungsbegleitung von Agroscope geschaffene Agrartechnik-Forum hat an Bedeutung verloren. Stattdessen wurde nun mit dem Smart-Farming-Forum

ein neues Gefäss geschaffen und damit der neuen Forschungsausrichtung von Agroscope Tänikon Rechnung getragen. Das Agrartechnik-Forum soll unter neuer Konstituierung und Ausrichtung jedoch weiter existieren, dies konnte aber im Berichtsjahr noch nicht umgesetzt werden.

### Verbandsjubiläum

1924 wurde die Vereinigung der schweizerischen Traktorenbesitzer gegründet. Der Verband, heute Landtechnik Schweiz, kann also in diesem Jahr das 100-Jahr-Jubiläum feiern. Im Berichtsjahr wurden dazu einige Vorarbeiten gemacht, und zwar für die Gestaltung einer Sonderschau im Verkehrshaus Luzern, die Lancierung einer Sonderbriefmarke mit der Post oder für die Jubiläumsdelegiertenversammlung in Brugg. Das Jubiläum soll würdig gefeiert werden, übertrieben werden soll jedoch nicht.

Das Verbandsarchiv wurde im Berichtsjahr zu einem grossen Teil ins Bundesarchiv verlegt und ist dort in digitalisierter Form der Öffentlichkeit zugänglich. Die Verbandszeitschriften («Der Traktor», «Der Traktor und die Landmaschine», «Schweizer Landtechnik» und «Landtechnik Schweiz») werden derzeit von der Bibliothek der ETH Zürich digitalisiert und werden demnächst ebenfalls der breiten Öffentlichkeit zugänglich sein.

## Information

### Zeitschriften

Mit den beiden Fachzeitschriften «Schweizer Landtechnik» in deutscher und «Technique Agricole» in französischer Sprache wurden die Mitglieder, freien Abonnenten und weitere Organisationen auch 2023 mit je elf Ausgaben in einer Gesamtauflage von rund 19000 Exemplaren bedient. Die Redaktion hat dabei auf insgesamt 788 Seiten, davon 84 Seiten Inserate, praxisnahe Informationen über die nationale und internationale Landtechnik-Branche, fundierte Test- und Erfahrungsberichte sowie verschiedenste Tipps zum effizienten, korrekten und sicheren Maschineneinsatz vermittelt.

Produzierte Seiten im Dreijahresvergleich			
	Schweizer Landtechnik/ Technique Agricole		
	2021	2022	2023
Redaktionell	738	725	704
Inserate	110	95	84
<b>Total</b>	<b>848</b>	<b>820</b>	<b>788</b>

Den Verbandssektionen wird weiterhin der gewünschte Platz für ihre Informationen gewährt.

In den Berichterstattungen arbeitet man weiterhin eng mit dem österreichischen Medium «Landwirt» und dem deutschen Magazin «Eilbote» zusammen. So tauscht man beispielsweise Artikel aus, organisiert gemeinsame Maschinentests oder hilft sich bei international stattfindenden Pressekonferenzen und Neuheitenvorstellungen aus. Nach einem solchen Medienpartner im französischen Sprachraum wird Ausschau gehalten. Regelmässig gibt es zudem Anfragen von weiteren Medien im In- und Ausland, die erscheinene Artikel aus unseren Zeitschriften



übernehmen wollen. In der Regel werden solche Anfragen positiv beantwortet und Text sowie Bildmaterial gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Die Schaltungen von Inseraten waren 2023 geringer als im Vorjahr. Die allgemeine Wirtschaftslage, die nach wie vor vorhandenen Lieferschwierigkeiten sowie der generelle Druck auf Kosten und Margen im Landmaschinenhandel sind Gründe dafür.

### Online-Aktivitäten

Neben den gedruckten Zeitschriften unterhält die Redaktion auf der Website agrartechnik.ch einen tagesaktuellen Newsticker, auf dem regelmässig Kurzmitteilungen zum aktuellen Landtechnik-Geschehen publiziert werden. Weiter ist man auf dem sozialen Netzwerk Facebook aktiv und auf der Videoplattform YouTube werden im Wochenrhythmus Kurzfilme in deutscher und neu auch in synchronisierter französischer Sprache veröffentlicht.

### Fachkommission

Die Fachkommission «Information» – sie begleitet die Redaktion vor allem in strategischer Hinsicht – wird von Vorstandsmitglied Laurent Vernez präsiert. Weitere Mitglieder sind Landwirt und Lohnunternehmer Steve Cotting, Sylvain Boéchat vom Landwirtschaftsamt des Kantons Waadt, Thomas Jucker, Landwirt, und Fabian Sgier, Plantahof (GR). Vom Redaktionsteam sind Roman Engeler, Heinz Röthlisberger und Matthieu Schubnel Mitglied dieser Fachkommission, die sich dreimal pro Jahr trifft, Inputs zum redaktionellen Inhalt gibt und dazu in Heftanalysen Rückmeldungen erteilt.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Fachkommission insbesondere mit dem für das Jubiläumsjahr geplanten Relaunch der Magazine und der neuen Namensgebung. Pünktlich zum Produktionsstart der Ausgabe Januar 2024 konnte den Gestaltern von der Druckerei AVD grünes Licht für das neue Layout und für den neuen Namen der Zeitschrift («Landtechnik Schweiz») gegeben werden.

## Weiterbildung

### Kurswesen

Landtechnik Schweiz bietet praxisorientierte Weiterbildung für Personen an, die Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft und in landwirtschaftsnahen Bereichen einsetzen und bedienen.

Mit 225 durchgeführten «G40»-Kursen und total 1029 Teilnehmenden erreichte man die Zahlen der beiden, notabene sehr guten Vorjahre nicht. Trotzdem ist man damit auf Kurs, so dass die Kursadministration und die Instruktoren gut ausgelastet sind. Jean-Richard Salamin, langjähriger Chef-Instruktor und in den letzten Jahren Stellvertreter seines Nachfolgers David Goy sowie Ansprechpartner für die Deutschschweizer Instruktoren, reichte aus Altersgründen seinen Rücktritt ein. Seine Aufgaben wurden intern an Natanael Burgherr übertragen.

Chef-Instruktor David Goy hat in der Westschweiz ein Pilotprojekt für die Ausbildung von Traktorfahrern gestartet, die nicht aus der Landwirtschaft stammen und über keinen Traktor verfügen. Es wird nun geprüft, ob dieses Konzept auf Basis der «G40»-Kurse Schule machen kann.

An einem Kurs mit total vier Teilnehmern bauten Interessierte unter kundiger Anleitung ein GPS-basiertes funktionsfähiges Lenksystem für ihre Traktoren. Eine geplante Durchführung dieses Kurses in der Westschweiz und in französischer Sprache fand mangels Anmeldungen nicht statt.

Auf wenig Anklang stösst weiterhin das Kursprogramm «Sparen beim Fahren» (Eco-Drive). Der Kurs bleibt jedoch weiterhin im Aus- und Weiterbildungsprogramm. Anfragen für Schweisskurse werden an das Ausbildungszentrum von AM Suisse in Aarberg (BE) weitergeleitet, interessierte für Drohnenausbildungen auf das entsprechende Angebot von Vertical-Master verwiesen und Schulungen im Bereich der Stapler- und Teleskoplader in Zusammenarbeit mit der BUL durchgeführt. Eingestellt wurde das Angebot für CZV-Ausbildungen.

Zusammen mit dem externen Berater für Digitalisierungsfragen wurden Programme erarbeitet für «Smart-Farming»-Kurse wie Applikationskarten erstellen oder RTK-Stationen selber bauen. Diese Kurse werden 2024 das Weiterbildungsangebot von Landtechnik Schweiz erweitern.

Darüber hinaus bieten auch einzelne Sektionen Kurse an, insbesondere die Vorbereitungskurse für die Theorieprüfungen der Kategorien «G», «M» und «F». Bei allen angebotenen Kursen kommen die Mitglieder von Landtechnik Schweiz jeweils in den Genuss von vergünstigten Kursgebühren.



Kursteilnehmende im Dreijahresvergleich			
	2021	2022	2023
Fahrkurs «G40»	1212	1116	1029
GPS-Lenksystem bauen	13	7	4

### Fachkommission

Hansjörg Furter (Liebegg), Beat Steiner (Agridea), Stefan Gfeller (HAFZ Zollikofen) und Samuel Reinhard (Grangeneuve) sowie die Landwirte/Lohnunternehmer Raphael Sommer und Christian Giger bilden zusammen mit Aldo Rui (ab Juni Natanael Burgherr) und Roman Engeler unter der Leitung des Kommissionspräsidenten und Vorstandsmitglieds Urs Wegmann die Fachkommission «Weiterbildung», die durch diese Zusammensetzung eine ausgewogene Besetzung durch Praktiker und Fachleute sicherstellt.

Die Fachkommission traf sich an zwei Sitzungen. Dabei wurde das Pflichtenheft der Kommission überarbeitet, das Programm für ein Webinar zum Thema «Pflanzenschutz» verabschiedet und es wurden künftige Bedürfnisse und Herausforderungen der Schweizer Landwirtschaft im Zusammenhang mit der Digitalisierung erörtert.

## Dienstleistungen

### Technische Beratung

Bei der technischen Beratung stehen rechtliche Hilfestellungen rund um den landwirtschaftlichen Strassenverkehr, juristische Vorabklärungen bei Verzeigungen oder Unfällen und Fragen im Zusammenhang mit Investitionen in neue Landtechnik im Fokus.

Nebst Einzelfragen wurden im Berichtsjahr vermehrt Auskünfte rund um landwirtschaftliche Transporte und dafür verwendete Anhänger-Fahrzeuge verlangt. In diesem Zusammenhang interessierten insbesondere Vorgaben betreffend Gewichte und Anhängervorrichtungen, da dies bei Polizeikontrollen vermehrt inspiziert wird.

Wie schon in vergangenen Jahren verblieben auch im Berichtsjahr Fragen zur korrekten Immatrikulation von Fahrzeugen – seien es landwirtschaftlich oder gewerblich genutzte – auf der Liste der am häufigsten gestellten Fragen. Der Informationsbedarf bezüglich rechtlicher, aber auch versicherungstechnischer Aspekte zu diesem Thema bleibt auf hohem Niveau.

Stets grössere Probleme bereiten der Landwirtschaft Strassenbau-Projekte, bei denen zu wenig auf die erlaubten Dimensionen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen Rücksicht genommen wird. Dazu führte die Sektion Thurgau mit Unterstützung des Zentralsekretariats eine weit über das Kantonsgebiet beachtete Medienorientierung durch. In Kooperation mit anderen betroffenen motorisierten Strassenbenützern will man bei Normenorganisationen und kantonalen Tiefbauämtern vermehrt vorstellig werden.

### Spritzentests

Landtechnik Schweiz ist vom Bundesamt für Landwirtschaft beauftragt, die periodische Prüfung der Pflanzenschutzgeräte zu organisieren und zu koordinieren. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Führung der offiziellen Liste der anerkannten Prüfstellen, die Bereitstellung des erforderlichen Materials und die Durch-



führung von Weiterbildungskursen. Die Prüfung der Feldspritzen sowie Obst- und Weinbau-Sprühgeräte erfolgt durch private Prüfstellen, landwirtschaftliche Schulen und Verbandssektionen.

Im Jahr 2023 wurden knapp 3000 Feldspritzen und 950 Sprühgeräte durch die Prüfstellen geprüft – rund doppelt so viele wie im Vorjahr. Grund dafür ist, dass ab 2023 der dreijährige Prüfrhythmus definitiv für alle Geräte eingeführt wurde und zudem auch Ausbringergeräte ausserhalb der ÖLN-Anwendung prüfungspflichtig geworden sind.

Für die Ausbildung der Spritzentester wurde ein neues Schulungsprogramm zusammengestellt, das 2024 dann zur Anwendung kommen wird.

Die Arbeitsgruppe Spritzentest mit Thomas Anken (Agroscope), Andreas Baumgartner (Agrotec Suisse/Baumgartner Landmaschinen), Stephan Berger (Strickhof), Laurent Nyffenegger (Bundesamt für Landwirtschaft) und Joël Petermann (SLV/Alphatec) sowie Natanael Burgherr und Roman Engeler tagte zweimal und behandelte Themen wie Schulung und Auditierung der Prüfstellen, Dokumentation und Publikation von Fragen und Antworten (F&Q).

### Antenne romande

Nach dem Weggang von Philippe Martin am Agrilogie Grange-Verney in Moudon (VD) wurde die entsprechende Stelle am Bildungszentrum nicht mehr besetzt und die Antenne romande ist somit wieder verwaist. Da diese Aussenstelle in den letzten Jahren nur noch marginal kontaktiert wurde, hat der Vorstandsvorsitz auf Vorschlag der Westschweizer Sektionen deren Auflösung beschlossen. Im Gegenzug haben sich die Westschweizer Sektionen bereit erklärt, gewisse Aufgaben dieser Antenne romande, soweit diese eh nicht schon durch das Zentralsekretariat in Riniken wahrgenommen werden, zu übernehmen. Dazu gehört auch die Kontaktpflege zu Agrilogie Grange-Verney.

### Fachkommission

In der von Vorstandsmitglied Ueli Günthardt präsierten Fachkommission nehmen derzeit Heinz Gautschi, Samuel Flury, Roman Engeler und Aldo Rui (ab Juni Natanael Burgherr) Einsitz. Die Fachkommission tagte jedoch in der Berichtsperiode nicht.

### Fachreisen

Nach über zwei Jahren Pause wegen Planungsunsicherheiten aufgrund der Corona-Pandemie hat die Reisegruppe des Verbands mit Ueli Günthardt, Willi Zollinger, Thomas Vögeli und Roman Engeler in Zusammenarbeit mit Bischofberger Reisen eine Fachreise ins Programm aufgenommen, die Anfang 2024 dann

an zwei Daten nach Südafrika führte. Aufgrund der erwähnten Planungsunsicherheiten konnte die vorgesehene Reise nach Bolivien nicht rekognosziert werden. Diese Destination wie die bereits rekognoszierte China-Reise bleiben jedoch vorerst auf dem künftigen Reiseprogramm.

## Finanzen

### Rechnungsabschluss

Das gute Rechnungsergebnis ermöglicht es, die betriebsnotwendigen Abschreibungen vorzunehmen.

Bilanz		
	01.01.2023	31.12.2023
Umlaufvermögen	1 544 213.47	1 251 231.90
Anlagevermögen	563 402.00	560 002.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 107 615.47</b>	<b>1 811 233.90</b>
Fremdkapital	996 168.26	694 925.22
Eigenkapital: Kapitalkonto	1 025 247.45	1 111 447.21
Gewinn	86 199.76	4 861.47
<b>Total Passiven</b>	<b>2 107 615.47</b>	<b>1 811 233.90</b>

Erfolgsrechnung		
	Ist 2022	Ist 2023
<b>Ertrag</b>	<b>2 580 031.17</b>	<b>2 523 381.91</b>
Mitgliederbeiträge	1 210 377.27	1 196 535.53
Sonstiger Ertrag	1 369 653.90	1 326 846.38
<b>Aufwand</b>	<b>2 493 831.41</b>	<b>2 518 520.44</b>
Personalaufwand	1 438 946.30	1 428 837.87
übriger Aufwand	1 054 885.11	1 089 682.57
<b>Gewinn</b>	<b>86 199.76</b>	<b>4 861.47</b>

Der Vorstand hat die Jahresrechnung 2023 an seiner Sitzung vom 1. März 2024 diskutiert und später nach einigen Anpassungen auf Antrag der Finanzkommission, bestehend aus Stephan Plattner, Präsident, Aldo Rui (ab Juni Natanael Burgherr) und Roman Engeler, mit Zirkularbeschluss verabschiedet. Die Revisionsstelle Zimmerli Treuhand prüfte diese Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, verfasste am 11. März 2024 einen entsprechenden Bericht und stellte diesen den Verbandsorganen zu.

Die Geschäftsprüfungskommission mit Christian Giger, Urs Schneeberger und Thomas Vögeli tagte am 10. April 2024 in Riniken, führte Befragungen bei Mitarbeitenden durch und erstattete am 17. April 2024 dem Vorstand Bericht.

*Dr. Roman Engeler, Direktor*



**Landtechnik  
Schweiz**



# **sicher unterwegs**

**Der praktische «G40»-Fahrkurs zum  
Lenken von landwirtschaftlichen  
Fahrzeugen des Verbands «Landtechnik  
Schweiz» kann ab dem  
14. Altersjahr besucht werden.**

**Das Original!  
Bewährt und erfolgreich!**



[www.facebook.com/g40LandtechnikSchweiz](https://www.facebook.com/g40LandtechnikSchweiz)

**[www.g40.ch](http://www.g40.ch)**

**Landtechnik Schweiz**

Telefon 056 462 32 00

[www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch) | [www.g40.ch](http://www.g40.ch)